

A2: Fahrer unter Drogen – der Lkw völlig verkehrsunsicher

Mit einem völlig verkehrsunsicheren Sattelzug war am Dienstag ein Lkw-Fahrer aus Polen auf der A2 in Richtung Oberhausen unterwegs. Mindestens genauso schlimm war, dass der Mann offensichtlich unter Drogen stand. Ihn zogen der Zoll und die Polizei bei Castrop-Rauxel außer Verkehr.



Die Ladung des Lkw war nicht ordnungsgemäß gesichert. Fotos: Polizei

Die Beamten kontrollierten das Fahrzeug gegen 16.15 Uhr auf der A 2 in Richtung Oberhausen dem Rastplatz Ickern. Bei der Überprüfung stellten sie fest, dass drei der Bremsen offenbar überhaupt keine Bremswirkung mehr hatten. Sechs Reifen waren so verschlissen, dass sie nicht den Vorschriften entsprachen.

Hinzu kamen Mängel an der Luftfederung.



Abgefahrener Reifen

Neben dem Fahrzeug sorgte auch die Ladungssicherung für Kopfschütteln bei den Beamten. Der gesamte Aufbau des Sattelaufhängers wies dabei erhebliche Mängel auf. Neben mehreren Rissen im Rahmen war eine Runge am oberen Ende komplett vom Metallaufbau abgerissen. Die genutzten Spanngurte waren teilweise locker, weitere Teile der Ladung wurden nur noch durch die Plane des Sattelaufhängers gehalten.

Aufgrund des auffälligen Verhaltens des 38-jährigen polnischen Fahrers führten die Polizisten einen freiwilligen Drogenvortest mit ihm durch. Dieser war positiv.

Ein Arzt entnahm dem Fahrer eine Blutprobe, die Beamten untersagten ihm die Weiterfahrt. Zudem stellten sie die Kennzeichen sowie die Zulassungsbescheinigung sicher und schrieben eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.